

Positives Rechnungsergebnis und eine gewählte Pfarrerin

Pfarrerin Karola Wildenauer ist mit 60-Prozent-Pensum gewählt

(eb) Am vergangenen Sonntagmorgen fand die Kirchgemeindeversammlung zur Rechnung 2023 statt. Die 31 Stimmberechtigten verabschiedeten die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von 235'808 Franken einstimmig. Der Jahresbericht der Kirchenpflege wurde zur Kenntnis genommen. Karola Wildenauer wurde als Pfarrerin gewählt.

In stiller Wahl erhielt Karola Wildenauer 25 Stimmen und ist damit bis 2028 mit einem 60-Prozent-Pensum Pfarrerin in Greifensee. Sie ist hier seit fast zwei Jahren als Stellvertreterin tätig und somit keine Unbekannte.

Ein volles Pensum wird von Kirchenpflege und Pfarrwahlkommission angestrebt, konnte aber noch nicht verwirklicht werden. Dieser Auftrag an die Pfarrwahlkommission, die seit 2020 amtiert, wurde durch die Stimmberechtigten bestätigt.

Positives Rechnungsergebnis

Kirchenpflege-Präsidentin Ruth Schmid übergab nach ihrer Begrüssung das Wort an Rechnungsführer Stefano dell'Unto, der das erfreuliche Ergebnis eines Ertragsüberschusses von 235'808 Franken bekannt geben durfte. Er sei hauptsächlich mehr Steuereinnahmen zu verdanken. Im Übrigen gab die Rechnung wenig Anlass zu Erläuterungen. Sie wurde einstimmig gutgeheissen.

Fragen rund um die Aufgaben der Pfarrerin wurden gestellt und nach Möglichkeit von Karola Wildenauer beantwortet. Schriftlich hat sie sich bereits in den NaG



Karola Wildenauer erhält einen Blumenstrauß zur Feier ihrer Wahl. (zvg)

vom 30. Mai der Kirchgemeinde vorgestellt.

Ruth Schmid schloss die Versammlung nach knapp eineinhalb Stunden, wonach ein Mittagsimbiss serviert wurde.



Die 31 stimmberechtigten Mitglieder verabschiedeten einstimmig die Rechnung für das Jahr 2023.

Landenberg-Gesellschaft Greifensee

Der Familien-Zopfzmenge fiel ins Wasser

Die Landenberg-Gesellschaft (LGG) war bereit. Die Organisation für den traditionellen Familien-Zopfzmenge war perfekt. Wenn der Böögg doch bloss nicht nach Appenzell ausgewandert wäre ...

Helferinnen und Helfer standen in den Startlöchern, Berge von Zöpfen, Hunderte Eier, Speck, Käse und Joghurt waren bestellt. Und natürlich die unverzichtbaren hausgemachten Konfitüren. Doch dieser Sommer hat regenmässig einiges in sich, und verlässliche Wettervorhersagen sind besonders bei Sommergewittern schwierig zu treffen. Wir haben alle möglichen Wetterquellen angezapft, aber eigentlich hätten wir es wissen müssen!

Wenn der Zürcher Böögg, unser Sommerprophet, ins Appenzellerland auswandert, muss es ja so kommen, wie es kam: Regen und Sommergewitter waren angesagt. Am Donnerstagvormittag trafen wir den mutigen Entscheid, den Zopfzmenge abzusagen. Ob es die richtige Entscheidung war oder nicht, bleibt offen. Am Sonntag jedenfalls regnete es teilweise.

Wie dem auch sei – wir alle hatten Zeit, nach dem Achtelfinalsieg der Schweizer Fussballmannschaft den Samstag tief in die Nacht hinein zu feiern und am Sonntag auszuschlafen und nicht wie gewohnt bereits um 6.15 Uhr die Festbänke für den Zopfzmenge aufzustellen. In diesem Sinne: Wir hoffen, dass die Vorhersagefähigkeiten des Zürcher Bööggs nicht zu verlässlich sind.

Wer dennoch ein wenig Familien-Zopfzmenge haben will, dem empfehlen wir, unser Quiz zu lösen. Mit etwas Glück gibt es sogar einen Überraschungspreis zu gewinnen. Einfach den QR-Code einlesen und los gehts! Viel Spass dabei!

Landenberg-Gesellschaft Greifensee

